

Fahrbahnsanierung im Mont-Blanc-Tunnel mit Radfertigern

Artikel vom **27. Juli 2026**
OHNE_UNTERKATEGORIE

Bei der Sanierung eines 400 m langen Abschnitts im Mont-Blanc-Tunnel setzte Cogeis SpA auf Vögele: Der »SUPER 1803-5 X« baute eine 5 cm starke Deckschicht über 6,5 m Breite ein. Strich-5-Funktionen unterstützten das Team bei engem Zeitfenster, Dunkelheit und wenig Platz.



Der Radfertiger der Wirtgen Group ist mit neuen Technologien ausgestattet (Bild: Wirtgen Group).

Der fast 12 km lange Mont-Blanc-Tunnel verbindet Chamonix in Frankreich mit Courmayeur in Italien. Bis 2042 soll die Infrastruktur in Teilabschnitten modernisiert und die Sicherheitstechnik erneuert werden. Weil die Verbindung für Verkehr und Tourismus auf beiden Seiten der Alpen wichtig ist, sind Sperrungen nur in kurzen Zeitfenstern möglich – oft nachts. Für einen 400 m langen Tunnelabschnitt war Cogeis SpA mit

Sanierungsarbeiten beauftragt. In einer Nacht sollte eine 5 cm starke Deckschicht über 6,5 m Breite eingebaut werden. Zum Einsatz kam der Radfertiger »SUPER 1803-5 X« von Vögele. Die Maschine deckt Einbaubreiten bis 8,25 m ab und erreicht eine Einbaukapazität von bis zu 700 t/h. So konnte das Einbauteam beide Fahrspuren in einer Bahn und ohne Längsnaht einbauen. Die Lenkbremse »Pivot Steer« reduzierte den Wenderadius auf 4,2 m und erleichterte das Manövrieren im engen Tunnel. Parallel baute ein »SUPER 1303-3i« drei Nothalte- und Pannenbuchten mit insgesamt 150 m Länge und 2,8 m Breite ein.



Das kleinere Lenkrad der Fahrerbedienkonsole erleichtert die Bedienung der Tasten (Bild: Wirtgen Group).

Strich-5-Funktionen für kurze Rüstzeiten Bei der Arbeitsvorbereitung halfen Automatik- und Komfortfunktionen der Strich-5-Generation. Über »Paver Access Control« konnte die Bedienmannschaft zentrale Schritte vom Boden aus starten: Beleuchtung und Motor einschalten, Dach aufstellen, Bohle absenken und Maschinensteuerung hochfahren. Gerade im dunklen Tunnel ließ sich die integrierte Beleuchtung dadurch früh aktivieren, ohne zusätzliche Rüstzeit für externe Lichtquellen. Das optionale »Lichtpaket Plus« umfasst integrierte LED-Leuchten im Dach und in der Querverführung des Bedienpults, eine Beleuchtung der Nivellierzylinder, frei positionierbare Scheinwerfer sowie eine Dachverlängerung mit Hochleistungs-LEDs. Der Arbeitsbereich wird damit bis zu 10 m in der Breite und bis zu 4 m hinter der Bohle ausgeleuchtet.

Weniger Lärm und geregelte Materialzufuhr Für die geschlossene Baustelle war auch das Antriebskonzept relevant. Es reduziert Verbrauch sowie CO₂- und Schallemissionen. Dazu trägt das Emissionsreduktionspaket »EcoPlus« bei. Auch die eingesetzte Ausziehbohle »AB 500 TV« der neuen Generation arbeitet geräuscharmer und unterstützt kurze Rüstzeiten. Das Führungs- und Positionierungssystem für den Anbau von Bohlenverbreiterungen sowie das Aufheizen der Verdichtungsaggregate trugen zusätzlich dazu bei, den engen Zeitplan einzuhalten. Das Materialmanagement sorgte für eine gleichmäßige Materialzufuhr und eine passende Materialvorlage. Das war wichtig, weil der Asphalt bei winterlichen Temperaturen rund zwei Stunden Anfahrtsweg hinter sich hatte. Trotz der Rahmenbedingungen konnte das Team den Deckschichteinbau innerhalb des nächtlichen Zeitfensters umsetzen.

Hersteller aus dieser Kategorie

Auktion & Markt AG, Autobid.de

Sandbornstr. 2

D-65197 Wiesbaden

0611 44796-750

autobid@auktion-markt.de

www.autobid.de

[Firmenprofil ansehen](#)

